



Jalid Sehoulî  
**Und von Tanger fahren die Boote  
nach irgendwo**  
Erzählung

272 S., geb./SU  
22,- € [D], / 27,90 SFr / 22,70 € [A]  
ISBN 978-3-86124-700-5

Tanger ist eine der geheimnisvollsten Städte der Welt. Bewohnt von hungrigen Schmugglern, exzentrischen Literaten und glücklosen Glücksrittern, war die »weiße Perle Afrikas« lange Zeit verrufen und ist noch heute ein Magnet unzähliger außergewöhnlicher Menschen und ihrer Schicksale.

Die Geschichte der Eltern von Jalid Sehoulî ist mit diesem Ort eng verbunden. In den 1950er-Jahren mussten sie ihr Land verlassen, die Mutter, eine hervorragende Köchin, hat der Familie den Geschmack der marokkanischen Heimat mit ihren Gerichten bewahrt. Nach dem Tod seiner Mutter hat sich Jalid Sehoulî auf den Weg gemacht den Sehnsuchtsort Tanger, in dem er selbst niemals lebte, für sich zu entdecken. Seine Begegnungen und Erlebnisse verwebt er zu einem faszinierenden Panorama, das von Sehnsucht, Liebe, Schmerz, Heimat und Verlust erzählt.

Der Band enthält auch 17 Rezepte der marokkanischen Küche aus dem Hause Sehoulî.

***Jalid Sehoulî**, geboren 1968 in Berlin, ist das Kind marokkanischer Eltern. Er studierte Humanmedizin an der Freien Universität Berlin und ist Ordinarius an der Charité. Sehoulî gehört zu den führenden Krebsspezialisten der Welt. 2012 erschien sein literarisches Debüt »Marrakesch«.*

**Kontakt und weitere Informationen:**

Ingrid Kirschey-Feix  
be.bra verlag, Pressestelle  
Tel.: 030-440 23-812; Fax: 030-440 23-819  
e-mail: [presse@bebraverlag.de](mailto:presse@bebraverlag.de)  
[www.bebraverlag.de](http://www.bebraverlag.de)